

Anmeldung

bitte mit Name, Anschrift, e-Mail an stadtakademie@eckstein-evangelisch.de (0911-2142121)

Wegbeschreibung

Zum Haus eckstein, Burgstraße 1, mit der U1 Haltestelle Lorenzkirche. Zu Fuß zum Hauptmarkt und 150 m bergauf vorbei an der Apsis der Sebalduskirche. Der eckstein liegt gerade vor Ihnen.

Mitglied im AEE

Wenn Sie Mitglied sind: Bitte helfen Sie mit, weitere Mitglieder zu gewinnen! Wenn Sie nicht Mitglied sind - lassen Sie sich gewinnen!

AEE - Evangelisch erneuern: Der 1968 gegründete AEE, dem gegenwärtig etwa 240 Mitglieder in Bayern angehören, hat in den vergangenen fünf Jahrzehnten eine Reihe von Reformprozessen in der evangelischen Landeskirche angestoßen. Wir treten ein für mehr **Demokratie in der Kirche** und für ein stärkeres **soziales und politisches Engagement** dieser Kirche. Wir berufen uns auf Jesus, wenn wir Verantwortung in unserer Gesellschaft wahrnehmen: Kirche für die Welt, Kirche für alle, Kirche für andere!

Website: www.aee-online.de

Zeitschrift: **b & k Berichte und Kommentare**

Das Leitende Team

Hans-Willi Büttner, Pfarrer i. R., Sprecher, Fürth
0911 897832; 0177 7538040 aee-bayern@elkb.de

Anne-Kathrin Kapp-Kleineidam, Pfarrerin, Augsburg
0821 95022 anne-kathrin.kapp-kleineidam@elkb.de

Heike Komma, Religionspädagogin, Bayreuth
0921 596140 kirchplatztreff@gmx.de

Beate Rabenstein, Geschäftsführerin des AEE, Fürth
0911 7807204 f-b-rabenstein@gmx.de

Dr. Bernd Wintermann, Lehrer i. R., München
089 3004676 bernd.wintermann@gmx.de

Thomas Zeitler, Pfarrer, Nürnberg
0911 49074835 ladenpfarrer@gmx.de



Arbeitskreis Evangelische Erneuerung
und evangelische stadtakademie

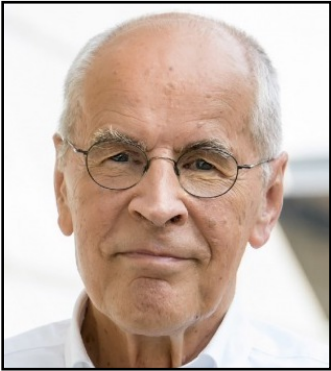


Fritz Cremer
"Genug gekreuzigt"
Berlin, ©HWB

Mit Religion gegen Gewalt?

Haus eckstein Nürnberg

19. September 2020, 9.30 - 14.00 Uhr



Christian Pfeiffer

ist Kriminologe, geboren 1944. Er war Professor für Kriminologie, Jugendstrafrecht und Strafvollzug an der Juristischen Fakultät der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover. Pfeiffer engagierte sich bereits frühzeitig für den Täter-Opfer-Ausgleich als außergerichtliche Streitbeilegung. Er war Direktor des Kriminologischen

Forschungsinstituts Niedersachsen und von 2000 bis 2003 für die SPD niedersächsischer Justizminister. In den Medien ist er ein gefragter Experte, der mit seinen Thesen immer wieder Kontroversen auslöst. Im Jahr 2019 veröffentlichte er das Buch "Gegen die Gewalt. Warum Liebe und Gerechtigkeit unsere besten Waffen sind".



Martina Frohmader

ist Sozialpädagogin und im Amt für evangelische Jugendarbeit in Nürnberg Referentin für geschlechtssensible Jugendarbeit und Prävention von sexualisierter Gewalt.



Christine Schürmann

ist Pfarrerin und Dekanin des Prodekanats Nürnberg Ost sowie Mitglied der Landessynode. Im Rahmen der Gesamtkirchengemeinde Nürnberg ist sie Ansprechpartnerin für den Fachbereich Seelsorge. Während ihrer Zeit als Dekanin von Gräfenberg hat sie sich intensiv gegen den Rechtsextremismus engagiert und das Demokratieforum Gräfenberg mitbegründet.

Das Programm

- 09.30 Uhr Ankommen, Stehkafee
10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in das Thema**
10.10 Uhr **GEWALT UND RELIGION**
mit Christian Pfeiffer
11.00 Uhr **GEWALT UND EVANGELISCHE JUGENDARBEIT**
mit Martina Frohmader
11.20 Uhr **Gespräch im Plenum**
11.45 Uhr Pause
12.00 Uhr **Aspekte vertiefen und prüfen in Gruppen:**
1. Gewaltbereitschaft nimmt ab,
aber gefühlt nimmt sie zu
2. Sind Frauen gefährdeter als Männer?
3. Gegen die Gewalt lehren und predigen - wie?
12.45 Uhr **Podium mit Ekkehard Wohlleben, stadtakademie**
13.45 Uhr Mittagessen, auch vegetarisch
Kostenbeitrag: 15 €, 10 € ohne Mittagessen

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung

- 14.15 Uhr Mitgliederversammlung des AEE
- Bericht, Aussprache, Beratungen, Perspektiven
- Jahresrechnung und Entlastung
- **NEUWAHL DES LEITENDEN TEAMS**
Wir bitten dringend um Wahlvorschläge
und wo möglich auch eigene Bereitschaft
zur Kandidatur!

Anträge und Vorschläge bitte bis zum 16. September an
aee-bayern@ELKB.de oder 0177 7538040

ANMELDUNG UND PANDEMIEVORSORGE

Eine Anmeldung bis 9. September an die stadtakademie (s. Rückseite) muss in jedem Fall sein. Wir passen unsere Planung an die im September geltenden Bestimmungen an. Dann verständigen wir Sie ab dem 10. September über das Verfahren.